

Christiane Losch übernimmt Floristikfachgeschäft „Blumen von Angela“



Schlüsselübergabe bei „Blumen Angela“.

Sag's durch die Blume: Fast 40 Jahre hat Angela Weber Rosen, Tulpen, Grünes und Bunttes, frühlingsfrisch, sommer- oder winterlich – zu dekorativen Sträußen gebunden. Blumen für die große Liebe, zum Geburtstag, zur Hochzeit oder einfach nur so. Doch knapp vier Jahrzehnte sind nun genug. Angela Weber genießt ab März ihren Ruhestand und Christiane Losch übernimmt zum Monatsersten das Floristikfachgeschäft.

Der Name bleibt, das Team bleibt. Und irgendwie ist selbst die neue Inhaberin längst ein Teil des Ganzen. Denn direkt nach ihrer Ausbildung hat sie schon einmal zehn Jahre lang Blumen in dem Geschäft an der Landwehrstraße verkauft. Tatsächlich war es nun schon das zweite Mal, dass ihr das Schicksal in Gestalt ein- und derselben Freundin den Weg zu „Blumen Angela“

wies. Nach der Ausbildung war es besagte Freundin, die ihr empfiehl, sich doch einmal dort zu bewerben. Und nun wusste eben diese wieder, dass Inhaberin Angela Weber auf der Suche nach einer Nachfolge war.

Vor fast 40 Jahren hatte sie sich dazu entschieden, anderen Menschen mit „Blumen von Angela“ eine Freude zu machen. Doch nun ist für Angela Weber Schluss: „Ich bin jetzt 66 Jahre alt und denke, dass dies ein guter Anlass ist, um nicht mehr zu arbeiten.“ Spaß habe es ihr immer gemacht, noch dazu, weil stets genug zu tun war. Ein Gesteck hier, ein Strauß dort, dann die Dekoration fürs Brautpaar: Angela Weber hat viele Stammkunden und freut sich, dass diese vor allem auch das große Angebot an Schnittblumen schätzen. Ihren Blumenladen, in den sie sehr viel Herzblut gesteckt hat, weiß sie nun auch weiterhin in guten Händen: Immerhin hat Christiane Losch zehn Jahre lang mit ihr gemeinsam gearbeitet.

Die freut sich, dass sie sich nach einer kurzen Bedenkzeit für die Selbstständigkeit entschieden hat: „Eigentlich dachte ich, nee, jetzt nicht mehr“, erinnert sich die 51-Jährige. Aber das Gesamtpaket ist für Christiane Losch so stimmig, dass sie schließlich zustimmte. „Es ist ein Glücksfall“. Verändern wird sie zunächst nichts: „Es bleibt alles beim Alten“ kündigt die neue Inhaberin an, die selbst vor allem ihre jahrelange Erfahrung und viel Kreativität mit einbringt.

Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt: Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13.30 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr.